

IMPULSE

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Dezember 2-2019



zum Sportdokument
„SEIN BESTES GEBEN“
Vatikanisches Dokument über die christliche Perspektive im Sport

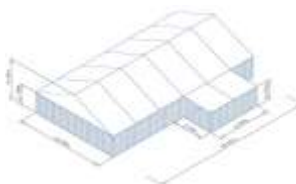
** Hotel - Pension Lechner



Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.
<http://www.hotel-lechner.de> oder
<http://www.pension-lechner.de>

Getränke Heimdienst Lechner
Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

Zeltverleih Lechner



Ludwig Lechner
Fasangartenstr. 92
81549 München
Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21
Fax : 089 / 680 28 17
Mobil: 0171/7847807
E-Mail: hotel.lechner@t-online.de

Gesucht: Referent/in für Öffentlichkeitsarbeit

Der Diözesanverband sucht für die Öffentlichkeitsarbeit eine/n Nachfolger/in.

Primäre Aufgabe ist die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit; der besondere Reiz dieser Stelle ist die Außendarstellung und Außenwirkung des Verbandes zu gestalten und zu verantworten.

Zu den Aufgaben im Einzelnen gehören:
Sammlung und Erstellung von Berichten und Informationen, v.a. Verbandszeitschrift, Rundschreiben an DJK-Vereine und andere Publikationen (regionale und überregionale Presse, Rundfunk, Fernsehen)
Kontakte zur Presse, zur Fachpresse und zu den Pressewarten der DJK-Vereine
Schulung und Koordinierung der Pressewarte der DJK-Vereine

Eine gewisse Nähe zur obigen Thematik ist sicher von Vorteil, in der praktischen Umsetzung unterstützt unsere Geschäftsstelle ganz wesentlich.
Fragen dazu oder Bewerbungen formlos und direkt an unsere Geschäftsstelle.

Gesucht: Fachwart/in Ski alpin

Der Diözesanverband sucht eine Nachfolge für unsere Fachwartin Ski alpin, Birgit Dörrich.

Primäre Aufgabe ist die Koordination aller Aktivitäten der Skifahrer in unseren Vereinen.

Zu den Aufgaben im Einzelnen gehören:
Koordination der diözesanen Meisterschaften Ski alpin, Organisation der Fortbildung für nichtlizenzierte Skilehrer,
Durchführung der Spartenleitersitzung,
Etatplanung und Berichte für die Fachschaft Ski alpin.

Eine gewisse Nähe zur obigen Thematik ist sicher von Vorteil, in der praktischen Umsetzung unterstützen die skifahrenden Vereine und unsere Geschäftsstelle ganz wesentlich.
Fragen dazu oder Bewerbungen formlos und direkt an unsere Geschäftsstelle.

DJK-Verbandsgebet

Sport um der Menschen willen.

Barmherziger Gott, du bist der Schöpfer von Allem.
Du hast uns geschaffen als dein Ebenbild.
In dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

Wir loben dich. Wir preisen dich.

Gott, in Jesus Christus bist du Mensch geworden.
Mit ihm gewinnen wir sinnerfülltes Leben.

Wir loben dich. Wir preisen dich.

Gott, im Heiligen Geist belebt uns dein Atem und schafft Gemeinschaft.

Wir loben dich Wir preisen dich.

Gott, wir danken dir für unseren Körper mit all seiner Kraft.
Schenke uns Gesundheit und Freude an Sport und Spiel.
Lass uns unsere Fähigkeiten zum Besten entfalten und hilf uns
unsere Grenzen zu achten und uns selbst und einander anzunehmen.

Gott, wir danken dir für deinen Geist, der Leben schafft und uns bewegt.

Lass uns offen, fair und verantwortungsvoll sein – in der Mannschaft und
im Verein, im Frieden mit allen Menschen und der ganzen Schöpfung.

Gott, wir danken dir für unsere Seele, die sich nach Glück und Erfüllung
sehnt. Lass uns in dir das Ziel allen Lebens finden.

Amen.



Der DJK Sportbund Landshut trauert um sein Ehrenmitglied

Herrn Fred Zolinski

In der mehr als fünf Jahrzehnte währenden Mitgliedschaft hat sich Fred immer für seine DJK eingesetzt.

Er führte in den Jahren 1971 bis 1979 als 1. Vorsitzender den Verein und war danach weiterhin als aktiver Tischtennispieler, Schiedsrichter und Ansprechpartner in rechtlichen Fragen für seine DJK engagiert.

Besonders gerne denken wir an die vielen Berg- und Skiausflüge, bei denen der Fred mit seiner „Quetschn“ für Stimmung sorgte.

Wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.

Max Katzenberger, 1. Vorsitzender

Uns wurde die traurige Nachricht übermittelt, dass der Ehrenvorsitzende des Sportbezirks Oberbayern, Otto Marchner, in der Nacht am 26.11.2019 völlig unerwartet gestorben ist. Diese Nachricht trifft den gesamten Verband wie ein Schock.



Inhalt

was uns bewegt

Das DJK-Verbandsgebet	3
Nachrufe	3
Inklusionstaler 2019	4
Regionaltreffen 2019	5
Arbeitstagung 2019	6
Adventlicher Jahresabschluss 2019	7

spirituell

Sportexerziten 2019	8
Radl-Wallfahrt DJK Kammer	8
Arbeitshilfe zur Papstbotschaft	9
Jugendkorbinian	10

sportlich

Bayerische Fußball Meisterschaft	11
Sommer Diözesanmeisterschaft	12
Fußballhallenmeisterschaften	13
Skifortbildung	14
Stockschießen Diözesanmeisterschaft ..	15
Sportkegeln Landesmeisterschaft	16
Boxen	17

informativ

Landesverbandstag 2019	18
DJK-Jubiläum, alle Veranstaltungen	20
Veranstaltungen unseres Verbandes	21
Bundestag 2019	22

Das „Mehr“ der DJK

Basketballturnier SB Rosenheim	23
Miteinander statt nebeneinander	23
Rosenheim Rebels Inklusion	24
50 Jahre Skibegeisterung in Heufeld	24

Für alle und jeden

Vereinsmanager	25
Neurokinetik-Trainer Ausbildung	26
Schnuppertraining Boxen	27
Danke der tollen Spende!	27
DJK SB Landshut kann feiern	28
Kommende Angebote und Aktionen	29

Terminplanung

Termine und Impressum	30
BLSV „direkt“ in Rosenheim	32
Übungsleiterfortbildung	
Mentaltraining / Neurokinetik	32

Was uns bewegt

Inklusionstaler 2019

35. DJK-Bundestag in Altenberg/Odenthal (04.10.2019):

Der DJK-Inklusionstaler 2019 geht an die DJK München-Haidhausen

Die Jury des Präsidiums des DJK-Sportverbands hat entschieden: Den Inklusionstaler 2019 erhält die DJK München-Haidhausen aus dem DJK-Diözesanverband München und Freising.

Der mit 1.000 € dotierte Preis unterstützt Initiativen der bundesweit gut 1.100 DJK-Sportvereine, die sich in besonderer Weise im Bereich Inklusion verdient gemacht haben. Den Verein DJK München-Haidhausen wird der Inklusionstaler am Freitagabend im Rahmen des DJK-Bundestages vom 3. bis 5. Oktober 2019 durch die Sport-Inklusionsmanagerin der DJK, Vera Thamm, verliehen.

„Inklusion im DJK-Sportverband ist uns ein großes Anliegen, das wir auch weiterhin vorantreiben möchten. Wir freuen uns, dass Inklusion an so zahlreichen Stellen innerhalb des Verbands bereits hervorragend gelingt. Hierfür sind Engagement und Ideenreichtum gefragt, um Projekte, so wie bei der DJK-Haidhausen zu realisieren,“ so Elsbeth Beha, Präsidentin des DJK-Sportverbands.

Die DJK München-Haidhausen e.V ist ein reiner Breitensportverein und hat sich mit ihrer Abteilung für Behinderten- und Inklusionssport EMOKI- Sport für alle, die im Dezember 2010 gegründet wurde, beworben. Der Name setzt sich aus E (Emotion) Mo (Motivation) Ki (Kinaesthetic/Bewegung) zusammen. Als DJK-Verein und als Abteilung EMOKI steht die DJK München-Haidhausen für Bewegung und Sport für alle, für jeden im Rahmen seiner Möglichkeiten. So ist es dem Verein ein Anliegen, gerade auch im Sinn des christlichen Menschenbildes, einen Beitrag zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention zu leisten.

Das Sportprogramm startete im April 2011 mit knapp 20 Kindern. Die Abteilung ist stetig gewachsen und hat aktuell 66 Mitglieder und rund 50 Kursteilnehmer, die immer wieder bei ihrem ergänzenden Kursprogramm mitmachen. Es gibt acht verschiedene Sportangebote, darunter Schwimmen für alle, Sportspiele, Rollisport, Eltern-Kind-Sportkurse „Spiel und Spaß für Kleinkinder mit und ohne Einschränkung“, ein Kletterkurs, Bogenschießen und ein Kurs „Bewegung mit sensorischen Elementen für Kleinkinder mit Einschränkung“.

Zu den Zielen der Abteilung EMOKI zählen unter anderem die Verbesserung der sozialen Kompetenz und des psychischen Wohlbefindens sowie Inklusion durch Sport.

Die DJK München-Haidhausen versucht im Behinderten- und Inklusionssport bei ihren Angeboten eine offene Tür für alle zu haben. An den Kursen in Bogenschießen und Klettern und am Schwimmprogramm nehmen Kinder mit und ohne Einschränkungen teil.



*Das Preisgeld des Inklusionstaler 2019 möchte der Verein in die Gewinnung- und Ausbildung neuer Übungsleiter*innen und Inklusionshelfer*innen investieren, damit sie ihre hohen Standards in der Abteilung EMOKI weiterhin halten können.*

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler, Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Sport-Inklusionsmanagerin Vera Thamm : v.l.: Stephanie Hübner (DJK München-Haidhausen), Gabriele Weihmüller-Feil (DJK München-Haidhausen), Elsbeth Beha, DJK-Präsidentin, DJK Vizepräsident Finanzen, Bernd Butter

DJK-Regionaltreffen 2019



Die regionalen Treffen, zu denen der DJK-Sportverband München und Freising die Führungskräfte aller DJK-Vereine jedes Jahr einlädt, fanden bei DJK-SV Oberndorf, DJK-SB München-Ost, DJK Kammer und SV DJK Heufeld statt.

Die Oberndorfer Vereinsvorsitzende, Evi Ziel, bei der Begrüßung

Nach einer kleinen Brotzeit wurden übergeordnete Themen behandelt und die Wünsche und Anliegen der Vereine aufgenommen und diskutiert: Neuerungen im Datenschutz, Rolle und Möglichkeiten der Geistlichen Begleitung, Fördermöglichkeiten für energetische Maßnahmen, Breitbandzuschuss und Sportförderung für strukturschwache Gemeinden, waren die vorherrschenden Themen, zu denen auch

die BLSV-Bezirksvorsitzende Claudia Daxenberger viel zu berichten wusste.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Veranstaltungen und Angebote zum 100-jährigen DJK-Jubiläum in 2020.

Darüber hinaus skizzierten Präsident Martin Götz und Geschäftsführer Johann Grundner neue Angebote des Verbandes für die Vereine: der Verband bietet beim Bennofest und beim Jugendkorbinian eine Mitwirkungs- und Präsentationsmöglichkeit, bei der die Vereine ihre Angebote und Aktionen vorstellen können; bei Vereinsveranstaltungen stehen der Geistliche Beirat Helmut Betz für spirituelle Begleitung und Bildungsreferent Herbert Obele für organisatorische und sportliche Beratung, Unterstützung, praktische Hilfe und Mitwirkung zur Verfügung; Spielmobilanhänger, Vereinsberatung und Feedback für Trainer und Übungsleiter sind weitere Serviceleistungen des Verbandes für die Vereine. Um diese umfangreichen Angebote auch weiterhin aufrechterhalten zu können, so Präsident Martin Götz, ist natürlich personelle Mitwirkung beim Verband durch die Vereine notwendig. Für folgende Positionen werden Mitarbeitende gesucht: Öffentlichkeitsarbeit, Sportwart, Fachwart Ski alpin und fürs Jugendteam.

Ein kurzer Ausblick auf Einladungen und Ausschreibungen rundete jeweils das Regionaltreffen ab, zu denen sich mehr als drei Viertel aller Vereine Zeit genommen haben.



Interessierte und engagierte Teilnehmer in Oberndorf, München, Kammer und Heufeld



Beim DJK SB München-Ost fühlte sich auch das DJK Maskottchen Carli sichtlich wohl.

Johann Grundner

Was uns bewegt

Sportentwicklung und Vereinsgewinnung im Fokus der Arbeitstagung vom 08.-09.11.2019

Die Vorstandschaft, die Fachwarte und die Beauftragten des DJK-Diözesanverbands nahmen bei der Arbeitstagung dieses Jahr zwei ganz aktuelle Themen in den Blick: Sportentwicklung und Vereinsgewinnung. Beide Themen sind grundsätzlicher Natur und wurden in zwei Arbeitsgruppen intensiv diskutiert und hinsichtlich der Rahmenbedingungen definiert.

Interessierte Zuhörer bei der Präsentation der Ergebnisse



Einstieg und Morgenimpuls gestalteten dieses Mal der Geistliche Beirat Helmut Betz und die Sportwartin Steffi Lenk mit Elementen aus der Neurokinetik und Qi Gong.

Nach den Berichten aus dem Fachschaften und Ressorts gab Geschäftsführer Grundner einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und warf einen Blick voraus auf die vielfältigen Angebote und Aktionen im DJK-Jubiläumjahr 2020. Dabei wird es neben den Aktionen vom Bundesverband auch DV-eigene Angebote und Veranstaltungen geben: Laufevent beim DJK-SV Oberndorf, Erlebnistag und Fußballmeisterschaften im Rahmen der Jubiläumsfeier beim DJK SB Rosenheim.

Die Abendgestaltung war geprägt durch gemeinsames Singen und Erfahrungsaustausch, durch intensive und persönliche DJK-Erlebnisse.

Die Arbeitsgruppe Sportentwicklung befasste sich mit den Tätigkeitsfeldern der Fachwarte, mit Überlegungen zur Öffnung der Turniere und Meisterschaften und zur sportartspezifischen Gewinnung von Vereinen und lotete Möglichkeiten aus für den Einsatz von Neurokinetik und Inklusion in den einzelnen Fachschaften.

Die Sportwarte Steffi Lenk und Tom Eglseder präsentieren die Ergebnisse zur Sportentwicklung

Die Arbeitsgruppe Vereinsgewinnung konzentrierte sich ganz auf die Möglichkeit und Grenzen, Chancen und Risiken der Gewinnung von neuen DJK-Vereinen. Die erfolgversprechendsten Ansätze wurden priorisiert und erste Überlegungen zur Umsetzung durchdacht.

Mit einem Appell durch den Geschäftsführer, die Suche von Nachfolgern für die Funktionen Sportwart, Fachwart Ski alpin, Jugendteam und Öffentlichkeitsarbeit zur ganz persönlichen Sache zu machen, endete die intensive und fruchtbare Veranstaltung.

Johann Grundner



Adventlicher Jahresabschluss mit Ehrung und Verabschiedung

Für die Verabschiedung von Sportwart Tom Eglseider war der adventliche Jahresabschluss in Gut Neukeferloh ein würdiger Rahmen.

Präsident Martin Götz betonte in seiner Laudatio auf den scheidenden Sportwart das flexible

Engagement und die Eigeninitiative, die Tom Eglseider in die Funktionen Jugendleiter und Sportwart in den Diözesanverband eingebracht hat. Darüber hinaus hat er sich auch für andere Themen wie Prävention sexualisierte Gewalt, den Karlheinz Summerer Preis oder die Fachschaft Ski alpin in besonderer Weise engagiert.

Für seine Verdienst und seinen Einsatz für unseren Verband und die DJK wurde ihm das DJK-Ehrenzeichen in Gold verliehen.



Vizepräsidentin Ulrike Hahn, Tom Eglseider, Präsident Martin Götz und Geistlicher Beirat Helmut Betz



Begonnen hatte der adventliche Jahresabschluss aller im Verband Mitarbeitenden traditionell in der benachbarten Kirche St. Aegidius mit einer Andacht.

Helmut Betz, der Geistliche Beirat gestaltete den Einstieg wie schon so oft mit einem bewegten Gebet und besinnlich-meditativen Texten.

Bettina Huber aus Ramsau begleitete mit der Harfe und Gabi Weihmüller-Feil übernahm die Lesung.



Danach konnte Präsident Martin Götz einige kirchliche und verbandliche Ehrengäste begrüßen: Fachbereichsleiter Robert Hintereder, BLSV-Kreisvorsitzenden Walter Moser, Ehrenpräsident Toni Linsmeier mit Gattin und nicht zuletzt unseren Ehrenbeirat Monsignore Erich Schmucker, der den Abend mit einer sehr berührenden und einer eher zum Schmunzeln geeigneten Weihnachtsgeschichte bereicherte.

Götz gab einen kurzen Einblick in die wichtigsten Aktionen, Angebote und Veranstaltungen des Jahres. Die über 30 Gäste, Vorstandsmitglieder, Fachwarte und Beauftragte genossen das lockere Zusammensein und nutzten die Gelegenheit zu Vernetzung und Gedankenaustausch, zu konstruktivem dienstlichen Gedankenaustausch oder einfach für Geselligkeit und Ratschen.

Alle haben sich über das Geschenk, ein Fotokalender mit Fotos unserer Sportwartin Stefanie Lenk und Gedanken von Helmut Betz, gestaltet von Vizepräsident Gerald Berger, gefreut und sich an das ausklingende Jahr erinnert.

Johann Grundner



spirituell

Sportexerzitionen 2019 – „Mit dem Propheten Elija unterwegs“

Wie gut das in der DJK entwickelte Angebot von Sportexerzitionen ist, erkennt man wohl erst wieder, wenn man „von außen“ angefragt wird. So dieses Jahr! Unser eigenes, für die Diözesen München und Augsburg seit Jahren bestehendes Angebot stieß zuletzt ja nur noch auf wenig Resonanz.

Die Anfrage kam aus der Diözese Linz, ob Uli Krauß (DJK-DV Augsburg) und ich nicht für ihre pastoralen Mitarbeiter Sportexerzitionen anbieten könnten. Im Stift Reichersberg kamen dann 14 Pfarrer, Diakone, Pastoralassistenten und Religionspädagogen zusammen, um mit „Sportexerzitionen...der etwas andere Weg, zu sich zu kommen...“ ihren Lebensweg und ihren Glauben zu reflektieren. Die biblische Gestalt des Propheten Elija, Sport und Bewegung, bewegte Meditation, Zeiten der Stille, Wüstentag waren u.a. die Hilfsmittel, um die eigene existentielle Situation und die Beziehung zu Gott leibhaftig innerlich zu verspüren und zu verkosten (vgl. Ignatius von Loyola).



So konnte beim Tauziehen die persönliche Einsatzbereitschaft überprüft werden für Dinge, die mir wichtig sind, wie es Elija bei seinem Einsatz für den Willen Gottes gezeigt hat. In welchen Situationen eine Neigung da ist, diesen Einsatz auch mit einer zerstörerischen Verbissenheit (das Töten der Baalspropheten durch Elija!) zu erbringen, führte durchaus zu Aha-Erlebnissen.

Wie reagiere ich in Situationen, in denen mir förmlich die Luft wegbleibt – auch da war das sportliche Erleben beim Intervalltraining eine Metapher für Alltagssituationen.

Für die Begleiter dieser Sportexerzitionen war es dann schon auch eine Bestätigung, wenn ein Teilnehmer, der zudem ein Extremläufer ist, zugibt, bei einer intensiven Aerobic-Einheit mit anschließenden, intensiven Kraftübungen vor allem für Bauch und Rücken durchaus an seine Grenzen geführt worden zu sein, zur anschließenden Imaginationsübung „depressiver Elija unter dem Ginsterstrauch“ äußert: „Da erwarte ich nach der Anstrengung Entspannung und dann kommt diese Imagination von Elija, der nur noch sterben will - dass war eine Inszenierung, die man nicht besser hätte gestalten können.“



Der Wunsch, weitere Angebote dieser Art folgen zu lassen, ist Motivation, an dieser Form von Exerzitionen, die ganz dem ganzheitlichen christlichen Menschenbild entspricht, dranzubleiben.

Text Helmut Betz, Fotos Uli Krauß

Radl-Wallfahrt der DJK Kammer nach Kloster Höglwörth

Auf Initiative unseres geistl. Beirats Robert Hintereder, machten sich am letzten Sonntag im September etwa 30 Vereinsmitglieder der DJK Kammer auf, um mit dem Fahrrad von Kammer zum Kloster Höglwörth zu radeln.

Bei schönem Herbstwetter trafen wir uns beim Wirt in Rettenbach und radelten auf kleinen Wegen, die Alois Gartner ausgesucht hat, zuerst Richtung Surberg. Hier stieß unser Geistl. Beirat Robert Hintereder mit seinen Kindern zur Radlgruppe. Weiter ging es über Oberteisendorf und Teisendorf nach Anger, wo wir nach etwa 2 1/2 Stunden beim Kloster Höglwörth eintrafen.

In der Klosterkirche fand, gestaltet durch Pastoralreferent Robert Hintereder und musikalisch begleitet von Veronika und Andreas, eine Andacht statt.

Im Anschluss erzählte uns noch der hiesige Meßner die Geschichte des ehemaligen Augustiner Chorherrenstifts Höglwörth, das sich seit 1821 in Privatbesitz befindet.

Nach einer ausgiebigen Rast in der Klosterstätt, radelten wir wieder zurück nach Kammer.



QUO VADIS, DJK? - Ein paar Gedanken - auch zu Weihnachten.

„Die Kirche schätzt den Sport an sich als eine Schule des Lebens, in der man die Tugenden der Mäßigung, der Demut, des Mutes und der Geduld verinnerlichen und sich zu eigen machen kann, in der man dem Schönen, Guten und Wahren begegnen kann und in der man die Freude am Leben bezeugen kann.“

Mit dieser Aussage haben die Autoren des Vatikanischen Dokuments „Sein Bestes geben“ aus dem Jahr 2016 der DJK eine Steilvorlage gegeben, sich wieder ihrer eigenen Werte und Zielvorgaben zu besinnen. Die DJK will ja ihrem Selbstverständnis nach für „MEHR als Sport“ stehen und damit ein kritisches Element innerhalb eines Sportgeschehens sein, das sich einseitig dem Streben nach Erfolg, Gewinnmaximierung und Eigennutz verschrieben hat. Der Mensch als Mensch mit seinen Entfaltungsmöglichkeiten und seinen Grenzen, mit seiner grenzenlosen Fähigkeit zur Freude und seiner Niedergeschlagenheit in der Niederlage steht im Mittelpunkt - und in all dem der Mensch mit seiner Würde und seinem Wert, was unabhängig von seiner Leistungsfähigkeit und nie angetastet werden darf. Jeder Mensch ist ein Geschenk Gottes!

Ein großer Auftrag für unsere Übungsleiter, Trainer und Führungskräfte in unseren Vereinen, den Rahmen für Mitmenschlichkeit zu schaffen und einfühlsam gerade mit jungen Sportlerinnen und Sportlern ihre Stärken zu suchen und gemeinsam die Schwächen annehmen zu lernen!

Diesen Auftrag im Blick hat unser DJK-Bundesverband das vatikanische Dokument zum Sport aufgegriffen und dazu eine Praxishilfe für alle Ebenen in den Vereinen gestaltet. Sie soll eine Hilfe sein, die ermutigenden Aussagen aufzugreifen und zu vermitteln, dass das Spielerische, Freude Schenkende des Sports nicht einem unmenschlichen Zwang weicht, sondern immer wieder aufleben kann.

Das ist letztlich auch die Botschaft von Weihnachten:

Gott wird Mensch! Das Göttliche im Menschen soll die Chance haben sich zu entfalten, wie nach den Worten Meister Eckharts: „Die Geburt Jesu (Weihnachten) geschieht nur, wenn sich die Geburt Gottes heute, jetzt im eigenen Herzen vollzieht.“



In diesem Sinne, lasst uns auch das Göttliche in jeder Person, die wir treffen, wahrnehmen. - Frohe Weihnachten!

Helmut Betz

wie sich die Bilder gleichen,

Kardinal Marx beim Empfang in München im Jahr 2008.



spirituell Jugendkorbinian



Der DJK-Sportverband war beim Jugendkorbinian am 16. November wieder mit einem reizvollen Mitmachangebot vertreten – und Florian Zott vom DJK-SV Oberndorf (rechts auf der Slackline) war mittendrin und verstärkte unser Jugendteam.



Die DV-Sportjugend mit Kathrin Moser und Korbinian Klein und die beiden stellv. Präsidenten Ulrike Hahn und Konrad Mack hatten den Aufbau des Standes gerade so noch rechtzeitig geschafft. Die Kletterscheibe war neben unserem Stand und der Andrang an Besuchern (Jung und älter) auch bei uns war über den ganzen Abend sehr gut.



Unsere Spiele und Geräte wie Slackline, Stelzen, Reifen, diverse Ballspiele und das Wackelbrett für den Turmbau fanden von Anfang an regen Zuspruch.

Auch die Tischtennisplatte, die wir dann mit einem größeren blauen Ball bespielten, fand große Beachtung. Wir hatten alle gut zu tun und unser Team hat sich wirklich von einer ganz tollen Seite gezeigt. Florian Zott und Marisa, unsere Praktikantin, waren super aktiv.

Auch Kardinal Marx hat mal kurz vorbei geschaut und wir konnten ihm die Hand schütteln und ein paar Sätze mit ihm sprechen, bevor er mit seinem Tross wieder abgerauscht ist – zu einem Foto hat es leider nicht gereicht.



Konrad Mack

Bayerische DJK-Meisterschaft 2019 für U15 bei der DJK Würmtal DJK SB München-Ost Bayerischer DJK-Meister



Würmtal – Bei der vom DJK Landesverband Bayern am 13. und 14. Juli ausgetragenen U 15 Juniorenmeisterschaft im Fußball, ging die **C-Jugend der DJK SB München Ost** als verdienter Sieger vom Platz und konnte den begehrten Bayernschild Pokal mit in die Landeshauptstadt nehmen. Am Samstag wurde von den leider nur 5 teilnehmenden Mannschaften in einer Gruppe, jeder gegen jeden gespielt. Geleitet wurden die Spiele von den beiden Schiedsrichtern Christina Lickl und Slavko Sprem.

Sport: Was in den 16 Spielen an den beiden Tagen von den 5 Teams geboten wurde, war schon sehenswert. 113 erzielte Tore sprechen auch für sich (Schnitt: 7 Tore pro Spiel) und ein großes Leistungsgefälle. Aber die Art und Weise, wie gegen die unterlegenen Mannschaften die Tore herausgespielt wurden, war schon sehr gut. Lobenswert ist auch die faire Spielweise der schwächeren Teams und die Anerkennung der spielerischen Klasse.

Im sechsten Spiel des ersten Turniertags standen sich die beiden stärksten Teams des Turniers gegenüber. Es



entwickelte sich das beste Spiel des ganzen Turniers. Hier konnte die DJK Ingolstadt den favorisierten DJK SB München Ost durch kluges Konterspiel mit 2:1 besiegen, weil die Münchner die Vielzahl der gebotenen Chancen nicht nutzen konnten.

So wartete man am Sonntag auf das Rückspiel der zwei favorisierten Mannschaften und so war der SB München Ost gefordert, um mit einem Sieg punktemäßig mit den Ingolstädtern gleichzuziehen. Nach drückender Überlegenheit, gelang ihnen ein 1:0 Sieg mit dem man nun punktgleich war und auch im direkten Vergleich ein 2:2 stand. So musste, vorausgesetzt beide Teams gewinnen noch alle ihre Spiele, das Torverhältnis entscheiden. Der DJK SB München Ost hatte am Ende mit 21 Punkten und dem sagenhaften Torverhältnis von 45:2 gegenüber der DJK Ingolstadt auch mit 21 Punkten jedoch 38:4 Toren das bessere Ende für sich.

Gemeinschaft: Schon bei der gemeinsamen Anreise der drei Teams aus dem DV Passau und des sehr fairen Verhaltens der Jugendlichen untereinander vor, während und nach den Spielen sowie unterstützt durch die Verantwortlichen der DJK Würmtal vor allem JL Dieter Roßmayr, Fußball-AL Thomas Golbong, Spartenleiter Tennis Yannik Libeer und Vorstand Martin Götz. Sie zeigten sich verantwortlich für einen reibungslosen Ablauf beim gemeinsamen Abendessen, der Übernachtung in der Gymnastikhalle und dem sehr günstig angebotenen Frühstück im Tennisheim. Großer Dank gebührt auch der griechischen Pächterfamilie der Vereinsgaststätte, die stets ein offenes Ohr für die Belange der Jugendlichen haben und durch ihre freundliche und herzliche Art großen Eindruck bei allen hinterließen.

Sehr lobenswert ist zu erwähnen, das große Interesse der Eltern der teilnehmenden Jugendlichen und der Besuch des Bildungsreferenten des DV München und Freising, Herbert Obele, sowie vom Fachwart Fußball, Robert Tokic.

Glaube: Großer Dank gebührt auch dem Geistlichen Beirat des DJK LV Bayern, Monsignore Martin Cambensy, für den Geistlichen Impuls zum Turnier und an Martin Götz für das Vortragen.

Bei der durchgeführten Siegerehrung von Hans Weber, Robert Tokic und Dieter Roßmayr gab es noch eine riesige Überraschung: der Sieger, die DJK SB München Ost, in Person von Trainer Mathias Blasentreu, schenkte den ersten Preis, einen Gutschein über 360€ für eine Allianz-Arena-Tour für 20 Personen, an die SG Holzfreyung. Total überrascht nahmen diese den Preis freudig in Empfang. Eine tolle Fair-Play Geste des Siegers!

Zum Abschluss der zweitägigen Veranstaltung, zeigte sich Hans Weber, Fußballfachwart des DJK Landesverbandes Bayern, erfreut über den Teamgeist aller teilnehmenden Mannschaften. Außerdem lobte er die DJK Würmtal, sowie den Jungendleiter Dieter Roßmayr, stellvertretend für viele fleißige Helfer aus den Reihen der heimischen DJK. Alle hätten mit großem Elan, auch schon im Vorfeld, für die schlussendlich rundum gelungene Veranstaltung des DJK Landesverbandes gesorgt. Dem tatkräftigen ausrichtenden Verein gelte ein herzliches Vergelt's Gott für die exzellente Durchführung.

Geistlicher Impuls zum DJK Turnier in Würmtal

Heute ist ein Sonntag. Für viele Fußball-Freunde ist das natürlich eine ganz wichtige Markierung, auf die man sich die ganze Woche freut: der Platz ruft!

In der DJK sollten wir dabei noch etwas anderes bedenken: der Sonntag ist Gott, unserem Schöpfer gewidmet. Er hat ihn uns geschenkt, als einen Tag der Ruhe, aber auch als einen Tag, um Abstand zu gewinnen von den Mühen des Alltags, von der Arbeit, von den Sorgen in der Schule.

Auch wenn der Tag heute ganz im Zeichen des Fußballs steht, gelingt es euch vielleicht kurz zu bedenken, wie wichtig es ist, dass wir auch mal nach oben schauen, wo die Welt eigentlich herkommt, wem wir unser Leben verdanken, und an wen wir besonders in unserem Leben denken wollen: die Menschen, die wir lieb haben, die Menschen, die uns Sorgen bereiten, aber auch an die ganze Umwelt, die gefährdet ist.

Zur Zeit sind ja die Freitags-Demonstrationen unter dem Motto Fridays for Future. Ihr alle in der DJK könnt vielleicht mit dafür sorgen, dass der Sonntag auch einen Sunday for Future, ein Sonntag für die Zukunft ist. Das könnt ihr tun, einfach in dem ihr euch ein bisschen Zeit nimmt und nachdenkt was euer Glaube bedeutet und wie er euch weiterbringt. Der Besuch eines Gottesdienstes kann da hilfreich sein. Wichtiger ist die Freundschaft mit Gott: Biten wir Gott um seinen Segen. Er möge uns Frieden schenken und seinen guten Geist der Gemeinschaft, trotz aller Probleme die es gibt auf dieser Welt.

Und möge er uns auch einen guten Verlauf des Turniers schenken, Gesundheit, Gemeinschaft und Frieden!

Martin Cambensy

DJK-Diözesanmeisterschaft 2019 im Sommer

Die diesjährigen Diözesanmeisterschaften wurden in Form des SommerCups ausgetragen. DJK SB München-Ost hat die Veranstaltung für alle Altersstufen am 20./21. Juli ausgerichtet und hervorragend organisiert.

Nachfolgend die Sieger und Diözesanmeister 2019:

- U7 DJK Fasangarten,
- U8 DJK-SG Ramsau,
- U9 DJK SB Rosenheim,
- U11 DJK Fasangarten,
- U12 DJK SB Rosenheim,
- U13 DJK SB Rosenheim,
- U14/U15 DJK Fasangarten U15



U10 DJK SV Edling



U11 DJK Fasangarten

Neuer Fachwart Fußball startet mit vollem Teilnehmerfeld

Unser neuer Fachwart Fußball, Klaus Spagl von DJK SB München-Ost, eröffnete die Fußballhallenmeisterschaften in Edling und nahm die Siegerehrungen für drei Altersstufen vor.

Erfreut zeigte sich Spagl von dem tollen Teilnehmerfeld, sind doch dieses Jahr alle Altersstufen mit 8 Teams besetzt. „Da ist ein gutes Zeichen, da hat unsere Werbeaktion der Fußballabteilungsleiter bei den anderen Vereinen offensichtlich schon Wirkung gezeigt“, resümierte der neue Fachwart.

Hier noch kurz die Ergebnisse aus Edling:

E1-Junioren:



1.	DJK SV Edling
2.	SB DJK Rosenheim
3.	DJK SB München-Ost
4.	DJK Fasangarten 1
5.	DJK-SV Oberndorf
6.	DJK-SG Reichertsheim/Ramsau
7.	DJK SV Griesstätt
8.	DJK Fasangarten 2



E2-Junioren



1.	DJK Fasangarten 1
2.	DJK Fasangarten 2
3.	SB DJK Rosenheim
4.	SV DJK Kolbermoor
5.	DJK SV Edling
6.	DJK SB München-Ost
7.	DJK-SV Oberndorf
8.	DJK SV Griesstätt

C-Junioren



1.	DJK-SV Oberndorf
2.	DJK SG Ottenhofen
3.	DJK SB München-Ost 1
4.	DJK SB München-Ost 2
5.	SV DJK Heufeld
6.	DJK SV Edling
7.	DJK-SG Reichertsheim/Ramsau
8.	DJK Fasangarten

sportlich

Noch ein paar Fotos vom E-Jugendturnier



Skifortbildung für nicht lizenzierte Übungsleiter auf der Reiteralp

Am Samstag, den 30. November, haben sich um 8:30 Uhr 9 Teilnehmer aus leider nur zwei DJK Vereinen mit Skisparten vor der Gondel zur Reiteralp bei Schladming getroffen. Mit unserer Ausbilderin Claudia Reisinger vom Lehrteam Inngau ging es ins Skigebiet.

Nach einem obligatorischen Gruppenbild und einem Kennenlern- und Aufwärmspiel durften wir uns in einer ersten Abfahrt auf super präparierten Pisten mit einer Mischung aus Natur und Kunstschnee einfahren. Waren es doch für alle Teilnehmer die ersten Schwünge in der anstehenden Wintersaison 2019/2020. Am Morgen war noch eine leichte Bewölkung, die im Verlauf des Tages auflöste und immer mehr blauen Himmel freigab, so dass auch die Sicht gut war. Nach der Einfahr- runde fordert uns unsere Trainerin Claudia den ganzen Tag mit immer neuen Übungen und Aufgaben, nur unterbrochen durch eine kurze Mittagspause in der Jaga Alm, sodass am späten Nachmittag alle Teilnehmer durchaus geschafft waren.



Am Sonntag den 1. Dezember ging es an den zweiten Teil der Fortbildung, Pisten Schnee und Wetter noch einen Hauch besser als am Samstag und Claudia fordert uns aufs Neue. Am Sonntag später Nachmittag vor der letzten Abfahrt, waren sich alle Teilnehmer einig, dass diese zwei Tage Fortbildung, anstrengend aber auch schön waren, dass die Fortbildung Spaß gemacht hat und auch sehr viel für das eigene Fahrkönnen gebracht hat. Die anstehende Skisaison kann kommen und die Teilnehmer sind für ihre Aufgaben in den vereinsinternen Skikursen gut vorbereitet.

Hier nochmals ein herzlicher Dank an die Teilnehmer und an unsere Trainerin Claudia Reisinger, die dieses Wochenende so hervorragende gestaltet hat.

Bericht und Fotos: Konrad Mack



Diözesanmeisterschaft Stockschießen Asphalt

Am 28. 09. 2019 fand die Diözesan-Meisterschaft im Asphalt-schießen in Lampoding statt. Ausrichter war die DJK Kammer. Es beteiligten sich 7 Breitensport Mannschaften sowie 7 Aktive Mannschaften.

Der Breitensport ergab folgende Ergebnisliste:
So spannend und knapp war es noch nie im Breitensport.



Die siegreiche Moarschaft von DJK Nußdorf

Platz	Verein	Punkte	Stocknote
1.	DJK Nußdorf	8:4	
2.	DJK-SV Oberndorf	6:6	1,139
3.	DJK SV Griesstätt	6:6	1,129
4.	DJK Traunstein	6:6	0,977
5.	DJK Kammer 2	6:6	0,945
6.	DJK Kammer 1	6:6	0,861
7.	DJK SG Ramsau	4:8	

Bei den Aktiven gab es folgende Ergebnisse:



Die siegreiche Moarschaft von DJK-SG Ramsau:

Platz	Verein	Punkte	Stocknote
1.	DJK-SG Ramsau	12:0	
2.	DJK Kammer	8:4	
3.	DJK-SV Oberndorf	6:6	
4.	DJK SV Niedertaufkirchen	5:7	0,964
5.	DJK SV Griesstätt	5:7	0,801
6.	DJK Weildorf	4:8	
7.	DJK Traunstein	2:10	

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Gerhard Poller die Vizepräsidentin Ulrike Hahn begrüßen, die auch die Grußworte des Diözesanverbands überbrachte. Gerhard Poller bedankte sich bei allen Helfern, beim EC Lampoding für die Bereitstellung der Halle, und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Bei einer kurzen Spartenleitersitzung gab Fachwart Gerhard Poller noch bekannt, dass im Winter wegen der Bundeswinterspiele keine Diözesanmeisterschaft stattfindet. Für die Bundeswinterspiele wird versucht, einen Bus zu organisieren.

Die Spartenleitersitzung dieses Jahr entfällt, da laut Beschluss der Spartenleiter die Sitzung nur noch alle 2 Jahre stattfindet.

Gerhard Poller, DJK Fachwart Stockschießen

41.DJK Landesmeisterschaft Sportkegeln 2019 in München



Am 24.08.2019 fand die Landesmeisterschaft Sportkegeln für Diözesanauswahlmannschaften auf der Kegelsportanlage „Säbener Straße“ in München statt. Da diese Anlage über 18 Bahnen verfügt, konnten die Meisterschaften an einem Tag und auf einer Anlage durchgeführt werden.

Die Diözese München und Freising war wieder mit je einer Damen- und Herrenmannschaft vertreten. Insgesamt stellten sich diesmal 6 Auswahlmannschaften bei den Damen und 8 Mannschaften bei den Herren dem Wettbewerb. Die Mannschaften des DV München setzten sich nur aus Spielerinnen und Spielern vom SV DJK Kolbermoor zusammen.

Sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren entwickelten sich hinter den jeweils souveränen Siegern packende Kämpfe um die Plätze, welche erst durch die Schlussspieler im Herzschlagfinale entschieden wurden. In diesem Jahr zeigten sich die Damen und Herren des DV München und Freising in bestechender Form. So konnten sich beide Mannschaften den 2. Platz sichern. Mit großem Vorsprung errangen der DV Würzburg bei den Damen und der DV Eichstätt bei den Herren den Landesmeistertitel.

In der Einzelwertung belegten Claudia Warter mit 568 LP und Max Mudrich mit 607 LP den undankbaren 4. Platz.

Die Siegerehrung wurde im Beisein des Präsidenten vom DV München und Freising, Martin Götz, und Prälat Martin Cambensy zum Höhepunkt. Nach kurzen Ansprachen der Gäste überreichten sie mit dem Landesfachwart Siegfried Spickenreuther die Medaillen und Pokale an die Sportler.

Ergebnisse:

Herren				Damen			
Platz	Diözese	Holz	Abr.	Platz	Diözese	Holz	Abr.
1.	Eichstätt 1	3549	1212	1.	Würzburg	3282	1016
2.	München	3359	1108	2.	München	3175	983
3.	Regensburg	3346	1126	3.	Eichstätt	3149	944
4.	Passau	3340	1100	4.	Passau	3145	978
5.	Eichstätt 2	3274	1021	5.	Bamberg	2954	886
6.	Bamberg	3273	1091	6.	Augsburg	2804	767
7.	Würzburg	3218	991				
8.	Augsburg	3110	945				

Uli Griebel, Fachwart Sportkegeln





DJK-Bavaria-Boxer-Niemand traute Hashemi Seyed einen Sieg zu



Der TV Altötting veranstaltete unter der Leitung des Bayerischen Amateur-Boxverbandes ein Boxturnier im Olympischen Boxen für alle Alters- und Gewichtsklassen am vergangenen Sonntag. Viele Fighter sagten kurzfristig ab oder erschienen überhaupt nicht. Ein Leidtragender hierzu war z. B. der von Adam Donajski gut vorbereitete Kämpfer Seyed Hashemi im Männer-Halbschwergewicht bis 81 Kilogramm, genannt „Mahdi“. Er brachte beim offiziellen Wiegen 77 kg auf die Waage und hatte 2 Kämpfe im Startausweis, davon einen gewonnen. Er wartete vergebens auf seinen vorgesehenen Gegner vom BC Braunau, der ohne Entschuldigung nicht eintraf. Ein weiterer Kämpfer dieser Gewichtsklasse vom BC Piccolo Fürstenfeldbruck mit 81 kg sollte wegen Absage des Gegners ebenso kampfflos bleiben. Yüksel Ulu hatte bereits acht Kämpfe aufzu-

weisen, davon in Reihenfolge fünf gewonnen.

Vor der Ergebnisverkündung wurde es mucksmäuschen still in der Halle. Bis ein Freudenschrei nach Ergebnisverkündung von „Mahdi“ ertönte und der Ringrichter seine Hand hochriss zum Zeichen des Sieges. Der weitere Weg von Seyed Hashemi wird wohl sein, dass er fleißig an sich weiterarbeitet, um evtl. im nächsten Jahr bei Meisterschaften teilzunehmen. Es stehen ja noch zwei Boxturniere in Geretsried und Augsburg an.

Günter Ziegler

Pressemeldung des DJK Landesverbandes Bayern

DJK-Landesverbandstag Bayern in Schloss Hirschberg, Beilngries/Obb.

35 Delegierte aus den 7 bayerischen DJK Diözesanverbänden trafen sich zu ihrem Landesverbandstag im Bildungshaus der Diözese Eichstätt, Schloss Hirschberg bei Beilngries. Das Ambiente eines ehemaligen Jagdschlusses bildete den Rahmen für wegweisende Beratungen des DJK-Landesverbandes Bayern. Als Hauptpunkte hatten die bayerischen DJK-Delegierten über eine neue Satzung abzustimmen und ihr Präsidium neu zu wählen.

Nachdem Edmund Mauser, der Präsident des DJK-Landesverbandes-Bayern und auch Gerhard Bayerlein, Vizepräsident des gastgebenden Diözesanverbandes Eichstätt, die Delegierten begrüßt hatten, wünschte Monsignore Martin Cambensy, der Geistliche Beirat des DJK-Landesverbandes, den Beratungen einen guten Geist.

In seinem Bericht verwies Präsident Edmund Mauser anschließend auf die steigende Mitgliederzahl in allen bayerischen DJK-Diözesanverbänden, was im positiven Gegensatz zur Entwicklung in den anderen Diözesen Deutschlands stehe. Weiter berichtete er über die Vertretungsaufgaben in verschiedenen Gremien und Institutionen und hob dabei die durchgeführten Gespräche mit vier der sieben Diözesanbischöfe in Bayern heraus. Auch den Weg durch die verschiedenen Instanzen zur Anstellung eines hauptamtlichen Geschäftsführers skizzierte er. „Der nächste Schritt ist nun“, so der Präsident, „die Satzung neu zu gestalten und den Landesverband im Vereinsregister anzumelden“.

Wichtig war ihm auch der Blick in das Jubiläumsjahr 2020. Er lud alle Delegierten ein, die Besuche der DJK-Bundeswinterspiele in Wertach, der Feier der Säule Gemeinschaft in Würzburg und der Bundeswallfahrt nach Bamberg, in ihren Diözesanverbänden mit zu organisieren. Er gab bekannt, dass der Landesverband Bayern die Anfahrt zu den Veranstaltungen mit dem Reisebus mit 20% der Kosten bezuschussen werde. Es folgten weitere Berichte des Geistlichen Landesbeirates, der Fachwarte Sport, des Leiters des Lehr- und Bildungsausschusses und der Landessportjugend.

Schatzmeisterin Claudia Skatulla legte anschließend eine entspannte Kassenentwicklung vor und Kassenprüfer Peter Stumpf bestätigte die sparsame und an den Erfordernissen und den Beschlüssen des Landesverbandes angepasste Haushaltsführung. Die Entlastung des Präsidiums erfolgte einstimmig.

Als ersten Beschlusspunkt der Tagung galt es nun, den Verband fit für die Zukunft zu machen. Nachdem keines der bayerischen Bistümer eine Anstellung des einzustellenden Hauptamtlichen Geschäftsführers befürwortet hatte, muss der DJK-Landesverband Bayern nunmehr selbst als Anstellungsträger fungieren. Dazu war ein Beschluss über die Gründung des DJK-LV Bayern als „eingetragener Verein“ notwendig. Nach kurzer Diskussion wurde der entsprechende Antrag vom Plenum einstimmig befürwortet.

Damit musste nun auch die Satzung in einigen Paragraphen neu gestaltet werden. Die konstruktiven Diskussionen im Plenum beschränkten sich dann auch auf wenige Kernstellen in der neuen Satzung. Die abschließende Abstimmung über die gesamte Satzung war dann nur noch Formsache und erfolgte einstimmig.

Bei der Neuwahl des Präsidiums hatte Wahlausschussvorsitzender Andreas Reindl zu beinahe allen nun zu wählenden Positionen für das neue Präsidium bereits Namensvorschläge vorliegen. Lediglich ein/e Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit konnte nicht gefunden werden.

Einstimmig in das neue Präsidium des DJK Landesverbandes Bayern wurden folgende Personen gewählt:

Edmund Mauser (Präsident), Gabi Nafz (Vizepräsidentin), Martin Götz (Vizepräsident), Siegmund Balk (Vizepräsident), Claudia Skatulla, (Vizepräsidentin Finanzen), Monsignore Martin Cambensy (Geistlicher Landesbeirat), Karin Müller (Frauenwartin), Nikolaus Schmidt (Seniorenwart). Werner Berger und Peter Stumpf wurden als Kassenrevisoren, Dieter Jung als Vertreter gewählt.

Die Landesjugendleitung mit Rebecca Mitlmeier und Daniel Bagatsch wurde bestätigt.



Das neue Präsidium des DJK Landesverbandes Bayern: Hintere Reihe von links: Siegmund Balk, Nikolaus Schmidt, Martin Götz, Edmund Mauser, Daniel Bagatsch.

Vordere Reihe von links: Gabi Nafz, Karin Müller, Rebecca Mitlmeier, Claudia Skatulla, Monsignore Martin Cambensy

Nach jahrzehntelanger, erfolgreicher Arbeit für den DJK-Landesverband nicht mehr angetreten waren der bisherige Vizepräsident Rainer Werner, Seniorenwart Andreas Reindl und Kegelfachwart Siegfried Spickenreuther. Präsident Edmund Mauser bedankte sich herzlich im Namen aller Delegierten und verabschiedete sie mit einem Präsent. Der erste Sitzungstag endete mit einem frischen Gottesdienst, in dem Msg. Cambensy, abgeleitet von den Paulusbriefen, die Delegierten ermunterte, gerade den DJK-Sport als Träger und Plattform der Christlichen Botschaft zu nutzen.

Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen der 100-Jahrfeier der DJK im Jahr 2020. So berichtete zunächst Christian Liebl, Präsident des ausrichtenden Diözesanverbandes Augsburg, über die Bundeswinterspiele vom 13. bis 16. Februar 2020 in Wertach im Allgäu. Karin Müller und Edgar Lang, Vorsitzende des DJK Diözesanverbandes Würzburg, informierten anschließend sehr detailliert über das Jubiläumswochenende der DJK-Säule Gemeinschaft vom 15. bis 17. Mai 2020 in Würzburg. Abschließend erläuterte auch der Bamberger DV-Vorsitzende Matthias Distler die Veranstaltungen der Säule Glauben mit der Bundesverbandswallfahrt am 3./4. Oktober 2020 zum Patron der DJK, dem Hl. Heinrich, nach Bamberg.

Mit der Besprechung der schriftlich vorliegenden Berichte der bayerischen DJK-Diözesanverbände endete schließlich die Tagesordnung.

Fazit einer arbeitsreichen Tagung: Kritische Anmerkungen wurden ebenso wertschätzend vorgetragen, wie unterschiedliche Auffassungen in den Diskussionen. Wegweisende und zukunftsorientierte Beschlüsse konnten so konstruktiv erarbeitet werden. Präsidium und Delegierte waren begeistert vom DJK-Spirit, der sich, nicht zuletzt auch durch die Gastfreundlichkeit des Hauses Schloss Hirschberg, in den beiden Tagen entwickelt hatte.

Und so entließ der alte und neue LV-Präsident die Delegierten mit den Worten: „Tragen wir diesen DJK-Geist nun hinein in unsere Verbände und Vereine und feiern wir 2020 alle gemeinsam 100 Jahre DJK“.

Bericht und Bild Edgar Lang

DJK-Jubiläum



Der DJK-Sportverband freut sich, 2020 sein 100. Gründungsjubiläum feiern zu dürfen. Ganz besonders, wenn es sich um eine große Gruppe von Menschen bundesweit handelt, die unser Leitmotiv „Sport um der Menschen willen“ all die Jahre lebt und weitergibt und Begeisterung für die DJK weckt. Das ganze Jahr 2020 soll mit verschiedenen Aktionen im Zeichen dieses Jubiläums stehen. Unter dem Motto „Sein Bestes geben“ wird das DJK-Jubiläum gefeiert. Dazu sind einige Aktionen und Veranstaltungen schon fest terminiert, andere Angebote und Möglichkeiten sind terminlich frei und bleiben ganz den Diözesanverbänden und vornehmlich den Vereinen überlassen.

Bundeswinterspiele

Die DJK-Bundeswinterspiele sind die verbandsinternen deutschen Meisterschaften in den Wintersportarten. Sie sind das Pendant zum DJK-Bundessportfest und finden ebenfalls nur alle vier Jahre statt. Seit 1974 kämpfen durchschnittlich 1.000 Sportlerinnen und Sportler des DJK-Sportverbandes um die Medaillen in den alpinen und nordischen Disziplinen sowie im Eisstockschießen.



Die DJK-Bundeswinterspiele finden vom 13. - 16.2. in Wertach statt, Ausrichter ist der DJK-DV Augsburg, Schirmherr DOSB Präsident Alfons Hörmann, angeboten werden die Disziplinen Ski Alpin, Ski Nordisch und Eisstockschießen. Das Allgäuhaus in Wertach ist komplett für die DJK geblockt, man kann sich schon jetzt Übernachtungsplätze sichern. Um Übernachtung muss sich selbst gekümmert werden. Nun hoffen alle auf Schnee, die Landschaft ist fantastisch. Die Skiwettbewerbe sollen in Oberjoch, Langlauf in Nesselwang und Eisstockschießen in Sonthofen stattfinden. Ein gemeinsames Fest nach den Wettkämpfen sowie ein Sportlertagesdienst sind fester Bestandteil der DJK-Bundeswinterspiele.

Anmeldung DJK-Bundeswinterspiele: <https://www.djk.de/sportverband/sport>

FICEP/FISEC-Games in Duisburg

Der DJK-Sportverband richtet anlässlich seines 100jährigen Jubiläums vom 16. – 22.07.2020 die Weltmeisterschaften der katholischen Sportverbände aus: Basketball, Fußball, Futsal, Handball, Judo, Volleyball, Schwimmen, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis werden angeboten, dazu ein inklusiver Wettkampf Badminton. Erwartet werden bis zu 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 17 Ländern, darunter mehr als 220 deutsche. Ähnlich der olympischen Jugendspiele wird im Rahmenprogramm dem Bildungsaspekt, der Völkerverständigung und der sozialen Verantwortung des Sports und der Verbände Rechnung getragen. Die Veranstaltung wird barrierefrei ausgerichtet.

Festakt in Würzburg

Am 16.05.2020 wird der offizielle Festakt in Würzburg begangen, dort wurde vor 100 Jahren die DJK gegründet. Der Diözesanverband Würzburg hat sich dazu rund um den Festakt ein ganzes Festwochenende überlegt.

Freitag, 15.05.2020:

Programm ab 13.00 Uhr mit BV-Ehemaligentreffen + Gemeinschaftsprogramm; Altstadtführung, Segway-City-Tour, abendliche Stadtführung mit Nachtwächter; Welcome-Party der

Samstag, 16.05.2020:

10:00 Uhr „100 Jahre DJK“ – Eröffnung des Festtages am Unteren Markt, anschl. „Sein Bestes geben“ – DJK 2020 stellt sich vor mit Bühnenprogramm, Informations- und Mitmachangeboten für Jung und Alt.

Sonntag, 17.05.2020

Frei buchbare Angebote für alle, die noch einen halben Tag dranhängen möchten:

z. B. Weinbergswanderung mit kleiner Weinverkostung; Kellereiführung; Schifffahrt nach Veitshöchheim

Näheres findet Ihr unter: <http://www.djk-dvwuerzburg.de/>

Bundeswallfahrt in Bamberg

Samstag 3. Oktober 2020: Tag der Begegnung

Der erste Teil der Wallfahrt steht im Zeichen gemeinsamer Aktivitäten zwischen den Gästen aus nah und fern sowie den DJK-Vereinen im Diözesangebiet Bamberg.

Ein großes und vielseitiges Angebot mit div. Besichtigungen, Wanderungen und Ausflügen

Näheres findet Ihr unter: <https://www.djk-dv-bamberg.de/>

100 Jahre – 100 Köpfe

Der DJK-Sportverband möchte besondere menschliche Leistungen würdigen. Alle Personen, die sich in der DJK und für die DJK engagieren, konnten genannt werden: besondere Sportkameraden, Trainer/in, Vorsitzende/n, Platzwart/in etc. werden auf dem großen Jubiläumsbanner auf der Homepage und auf Stoff bei den Feierlichkeiten präsentiert und kommen in den Los-Topf für den Gewinn eines Jubiläums-Wochenendes in Würzburg oder Bamberg mit einer Begleitperson. Die Bewerbungsfrist endete am 31. Juli, wir sind sehr gespannt, wie viele und wer alles aus unseren Diözesanverband dabei ist.

100 Gegenstände

Ob Pokal, Trikot, legendäre Spielberichte, Vereinslogo, Ehrennadel oder Fanschal. Wir bestücken damit eine virtuelle Umkleidekabine mit offenen Spinden, die Ihr im Internet als 360 Grad-Ansicht bewundern könnt. Und als Dankeschön für Eure Mühe verlosen wir unter allen Teilnehmern 10 x 100 Euro. Meldeschluss war Ende August, auch hier ist spannend, wieviel Gegenstände aus München in der virtuellen Umkleidekabine abgebildet werden.

100 Vereinsaktionen

Stellt ein Vereinsevent, ein Turnier, ein Fest, ein Projekt unter das Jubiläumsmotto und meldet es unter veranstaltungen@djk.de an. Das Projekt erscheint auf einer virtuellen Landkarte. Zur Unterstützung Eurer Aktion erhaltet ihr eine „Zeitkiste“ mit Bannern, Spielmaterial und Give-aways.

Aktionen und Veranstaltungen unseres DV München und Freising

Unser Diözesanverband hat eine Arbeitsgruppe für das Jubiläum einberufen. Neben der Unterstützung und Bezeichnung für die oben genannten Aktionen, werden wir zwei eigene Veranstaltungen anbieten:

DJK-Erlebnistag und Fußballjugendmeisterschaften

Beides wird in Verbindung mit dem Vereinsjubiläum von SB DJK Rosenheim am letzten Juni-Wochenende stattfinden, und zwar am Samstag, 27. Juni die Fußballjugendmeisterschaften für alle Altersstufen und am Sonntag, 28. Juni der DJK-Erlebnistag.

Jubiläums-Lauf-Event

Diese Veranstaltung soll bewusst etwas anders aufgezoogen werden als viele andere Laufveranstaltungen:

- Das Laufevent zum 100-jährigen Jubiläum des DJK-Sportverbands
- Vor dem Start ein Wortgottesdienst und spirituelle Elemente
- Für alle, die sich bewegen und bewegt sein wollen

Die Planungen laufen, die Lauforganisatoren haben tolle Ideen, lasst euch überraschen, aber reserviert euch schon mal den Termin!



Elsbeth Beha als DJK-Präsidentin in ihrem Amt bestätigt

Altenberg/Odenthal (05.10.2019). Beim 35. DJK-Bundestag in Altenberg vom 3. bis 5. Oktober 2019 wurde Elsbeth Beha erneut zur Präsidentin des DJK-Sportverbands gewählt. Mit der seit 2015 amtierende DJK-Präsidentin steht weiterhin eine Frau an der Spitze der DJK.

Elsbeth Beha engagiert sich bereits seit 15 Jahren im DJK-Präsidium ehrenamtlich und war vorher unter anderem als Frauenwartin im Diözesanverband Freiburg tätig.

„Ich freue mich, für die DJK auch weiterhin mein Bestes zu geben. 2020 feiert der Verband sein 100-jähriges Bestehen. Der „Sport um der Menschen willen“, das Miteinander verschiedener Kulturen und Menschen, die Integration und Inklusion im Sport, all das, wofür die DJK steht, wird heute in Zeiten des eSports und der sich scheinbar immer schneller verändernden Lebensumstände mehr denn je gebraucht,“ so DJK-Präsidentin Elsbeth Beha.

Das neu gewählte Präsidium setzt sich nach der Wahl am Freitag aus folgenden Personen zusammen: Elsbeth Beha, Präsidentin DJK-Sportverband, Volker Lemken (Köln), Vizepräsident Verbandsentwicklung, Lukas Monnerjahn (Trier), Vizepräsident Sportentwicklung, Stefani Groß (Köln), Vizepräsidentin Recht, Bernd Butter (Trier), Vizepräsident Finanzen, Geistliche Bundesbeirätin Elisabeth Keilmann (Essen), stellvertretender Geistlicher Bundesbeirat Pfarrer Erhard Bechtold (Freiburg), DJK-Bundessportwartin Monika Bertram (Speyer), DJK-Bundessportwart Jürgen Funke (Essen), Bundessportarzt Dr. med. Jürgen Fritsch (Köln), Stephanie Hofschlaeger (Langenfeld), Generalsekretärin, Saskia Zitt (Speyer), Bundesjugendleiterin DJK Sportjugend, Simon Winter (Augsburg), Bundesjugendleiter DJK Sportjugend. Neben den Neuwahlen zum Präsidium waren das 100-jährige Bestehen des DJK-Sportverbands 2020, die Vorstellung der Praxishilfe „Sein Bestes geben“ und die Verabschiedung der Satzung weitere Themen des DJK-Bundestages.

Die ehemaligen Präsidiumsmitglieder Angelika Büter und Siegmund Balk wurden in einem Festakt am Freitagabend im Haus Altenberg gehörend verabschiedet. Sie standen nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung. Das Thema Inklusion soll weiter vorangebracht werden. Den DJK-Inklusionstaler 2019



Erlebnis steht über dem Ergebnis! Teilnahme des Unified Team vom SB/DJK Rosenheim beim Basketballturnier in Nürnberg

Beim diesjährigen Inklusiven Basketballturnier der Evangelischen Jugend Bayern in Nürnberg holten die Unified-Basketballer (behinderte und nichtbehinderte Sportler spielen gemeinsam im Team) des Sportbund DJK Rosenheim den 4. Platz in der zweiten Leistungsgruppe.

In der Sichtungsrunde absolvierten die Sportbündler insgesamt 4 Spiele, wobei es neben 2 Siegen (Teams vom Nürnberger Land und aus Hof) auch zwei Niederlagen (Amberg und Neuendettelsau) gab.

Aufgrund dieser Ergebnisse wurden die Rosenheimer in die zweite Leistungsgruppe eingeteilt. Hier traf die Mannschaft vom Sportbund auf die Teams aus Bamberg, Weißenfels und Amberg. Leider setzte es gegen alle drei Mannschaften Niederlagen, so dass sich die Oberbayern mit einem 4. Platz zufrieden geben mussten. All dies trübte aber nicht lange die Stimmung der Sportler. Denn schnell war man sich einig, dass das Erlebnis dieses tollen Turniers über dem Ergebnis steht!

Der Special Olympics Athlet des SB/DJK Pascal Nagels war auch in diesem Jahr wieder als Schiedsrichter im Einsatz, eine tolle Leistung. Für das Team des Sportbund DJK Rosenheim spielten: Markus Berger, Otmar Kalbhenn, Philip Potthoff, Tobias Mayer, Thomas Köck, Robert Freinecker, Michael Bichler, Patrick Büsch und Daniel Emhart; Coach: Michel Goupilleau



Miteinander statt nebeneinander

Unter diesem Motto stand die inklusive Wanderung auf die Kampenwand, zu der die Behindertenbeauftragte des Landkreises Christiane Grotz und Richard Richter, der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bruckmühl, eingeladen hatten. Einige Sportlerinnen und Sportler der Handicap-Integrativ Abteilung waren mit ihren Betreuern Brigitte und Lothar Max sowie Martin Rauffer und Joachim Strubel der Einladung gerne gefolgt und verbrachten gemeinsam bei wunderschönem Sommerwetter einen tollen Tag im Chiemgau.

Besonders Sportliche wanderten vom Parkplatz Hinterschwendt zur Steinlingalm, die anderen nahmen die Kampenwandbahn und marschierten die kürzere Strecke. Nach dem gemeinsamen Mittagessen waren alle noch zu einer Führung über Kräuter und Wiesenblumen eingeladen.



Die Wandergruppe unterwegs - schöner Blick auf den Chiemsee

Das „Mehr“ der DJK

Rosenheim Rebels – Inklusion

Am 18. September tagte der AK Inklusion im Landratsamt Rosenheim. Wir waren vor Ort und durften einen Vortrag über uns und unser soziales Projekt "Platz für Emotionen" halten.

Seit Mai 2019 haben wir in Zusammenarbeit mit der Offenen Behinderten Arbeit des Kath. Jugendsozialwerks sechs ehrenamtliche Helfer mit Beeinträchtigung im Team aufgenommen.

Die jungen Männer managen seitdem unseren Equipmentraum in Eigenverantwortung und unterstützen uns tatkräftig an den Gamedays. Die begeisterten Reaktionen des AK Inklusion zeigen, wie wichtig dieses Thema in der Region ist und dass wir mit Stolz unsere Arbeit als positives, gelungenes Beispiel für Inklusion in Vereinen zählen können. Im Football gibt es für jeden einen Platz, egal ob auf oder neben dem Feld!
#RosenheimRebels #ProudToBeARebel #RebelsFamily



Ein halbes Jahrhundert Skibegeisterung in Heufeld

Am vergangenen Samstag feierte die Sparte Ski des SV-DJK Heufeld mit zahlreichen Vereinsmitgliedern und Gästen im Gasthaus Bartl in Högling ihr 50-jähriges Bestehen. Die Besucher und auch die Aktiven vergangener Jahrzehnte kamen über eine kleine Bilderausstellung und Berichte, sowie über zu Beginn gezeigten, zum Teil schon fast nostalgischen Filmen schnell ins Gespräch. Das Miadakinga Sinfett bildete dazu den passenden Rahmen.

Im Anschluss ließen Spartenleiter Gerhard Wallner und Ehrenvorstand Erwin Haimerl die Entwicklung der Sparte in einem farbigen Bericht an den Gästen vorbeiziehen. Die jüngeren Mitglieder waren durchaus erstaunt, dass die Sparte aufgrund finanzieller Anfangsschwierigkeiten als Trainingsmaterial selbstgeschnittene Haselnussstangen färbten und die Damen des Vereins Torflaggen selbst nähten. Die aktiven Heufelder bauten in den 80er Jahren auch ein eigenes Zielhaus am Kollaklift im Sudelfeld und errichteten in den 90igern eine Busgarage für den über die Jahre immer wieder durch die Sparte Ski selbst finanzierten Vereinsbus. Die kontinuierlich steigende Anzahl der derzeit 26 ausgebildeten Übungsleiter und Skilehrer war und ist Garant für die hohe Qualität der Skikurse und deren guten Ruf, wobei die Übungsleiter immer wieder aus der eigenen Jugend kamen. Auch die sportlichen Erfolge, insbesondere auf DJK-Ebene blieben nicht aus und können sich sehen lassen. Während Wallner den alpinen Bereich und die Impulsgebung, insbesondere durch Familien darstellte, beleuchtet Haimerl die Erfolge der Langlaufabteilung in den 90er Jahren. Im Rahmen dieses Berichts wurden zwei Protagonisten besonders geehrt, die sich um den Verein besonders verdient machten bzw. durch besondere sportliche Leistungen glänzten. Josef Wallner gründete die Sparte, führte sie mit viel Herzblut und Engagement über 20 Jahre und verfolgt noch heute mit 85 Jahren mit Interesse die Geschehnisse. Marianne Ascher, in Heufeld besser bekannt unter dem Mädchennamen Hoffmann, in Österreich wohnhaft und für den SV-DJK Heufeld startend, kann mittlerweile mit einer Rekordzahl an alpinen Weltcup-Seniorenmastertiteln aufwarten.

Die Vereinsgeschichte wurde im Anschluss in kurzen, treffenden und humorigen Reden auch durch Bürgermeister Richard Richter, den die DJK und den Nachbarverein Götting vertretenden Konrad Mack und Christian Kastl für den Hauptverein kommentiert. Die Honoratioren mussten im Anschluss ihre skifahrerische Koordination auf der Bühne im Rahmen einer Schnapstrinkaktion auf Skiern beweisen. Weiter ging es dann mit einer Präsentation des Outfits der Heufelder Skilehrer der vergangenen Jahrzehnte zu „Skifoarn“ von Wolfgang Ambroß und alle Übungsleiter präsentierten sich mit den Sponsoren in den gerade frisch eingetroffenen Skianzügen der Firma Ziener.

Natürlich durfte zum Abschluss eine Apres-Ski-Party mit den Hits der verschiedenen Generationen nicht fehlen.



Vereinsmanager-Ausbildung C erfolgreich beendet

Nach einigen Jahren Pause führten der DJK-Landesverband Bayern am 24. Oktober 2019 zusammen mit dem BLSV in Obertrubach einen gemeinsamen 11-tägigen Lehrgang zur Ausbildung von Vereinsmanagern der Lizenzstufe C durch.

Alle 29 angetretenen Kandidat*innen sind nun ausgebildete Vereinsmanager*innen C mit Lizenz, 13 davon entstammten DJK-Vereinen aus den Diözesanverbänden Bamberg, Eichstätt, München-Freising, Passau, Regensburg und Würzburg. Trotz der umfangreichen zu bewältigenden Stofffülle fanden die Teilnehmer*innen, dass dieser Lehrgang ein tolles Gemeinschaftserlebnis gewesen sei.

Bericht Herbert Schröder /

Foto: Christine Bichler



Auf dem Abschlussbild sieht man die gutgelaunten Absolvent/innen sowie deren Ausbilder

Günther Ziegler, Vorstand des DJK Bavaria Rosenheim e. V., war einer von fünf Teilnehmern aus dem Diözesanverband München und Freising und schilderte dieses besondere Erlebnis aus seiner Sicht:

*Foto:
in der Mitte der erfolgreiche Absolvent, Günter Ziegler*

Boxvorstand beim Bank drücken

Dieses Mal war es nicht die Hantelbank, die malträtiert wurde, sondern die Schulbank. Günter Ziegler, Vorstand des Boxvereins DJK Bavaria Rosenheim, nahm trotz seines fortgeschrittenen Alters an einem Kompaktlehrgang zur Vereinsmanager-Ausbildung teil. Nach einigen Jahren Pause führten der DJK-Landesverband Bayern und der Bayerische Landes-Sportverband diesen Lehrgang zur Ausbildung von Vereinsmanagern der finanziell unterstützten Lizenzstufe C durch. In knapp elf Unterrichtstagen wurde den 29 angetretenen Lehrgangsteilnehmern in 120 Unterrichtseinheiten alle Facetten des ehrenamtlichen Sports von „Recht“ über „Fi-



Für alle und jeden

nanzen“ und „Steuern“ bis hin zu „Marketing“ sowie „Versicherungen“ ausgebreitet. Die Dozenten brachten die Themen in hervorragender Weise und mit viel Praxisbezug rüber, so dass die schriftliche und auch die mündliche Prüfung von allen Teilnehmern bestanden wurden. Trotz des umfangreichen Programms und der großen zu bewältigenden Stofffülle stuften die Vereinsvertreter aus ganz Bayern den Lehrgang als tolles Gemeinschaftserlebnis ein. Durch regelmäßig eingebaute spirituelle Impulse und Reflektionen wurde der DJK-Geist bewahrt und als angenehm wahrgenommen.

Vereinsmanager die Dritte

Auch unser **Bildungsreferent Herbert Obele** hat die Ausbildung zum Vereinsmanager C in einem BLSV-Lehrgang erfolgreich absolviert.

Herzlichen Glückwunsch allen frisch gebackenen Vereinsmanagern!

**Herbert Obele bei seiner Berichterstattung
auf dem diesjährigen Diözesantag**



Neurokinetik-Trainer-Ausbildung

Am 12./13.10.2019 nahmen Herbert Obele und Stefanie Lenk an der Neurokinetik-Trainer-Ausbildung im DV Augsburg teil.

Beate und Hans-Peter Esch (beide Neurokinetik-Erfinder und -Ausbilder) waren extra aus Paderborn angereist, um 24 Wissbegierige zu diesem Thema zu schulen. Ziel des Trainings ist die Optimierung der individuellen Gehirnleistungsfähigkeit durch die Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke. Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe



Bewegungsübungen, die sowohl motorische Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren. In dem Seminar bekamen sie sehr viel Input in Theorie und Praxis über die Abläufe und Trainingsmöglichkeiten des Gehirns. Es wurde sehr viel gelacht und jeder lernte, wie er individuell seine neuronalen Netzwerke fordern und vor allem dies auch in Übungsstunden mit Teilnehmern einsetzen kann. Es waren zwei sehr interessante, abwechslungsreiche und kurzweilige Tage, mit tollen Referenten und auch Teilnehmern und vor allem sehr gut organisiert durch Kerstin Mayer vom DV Augsburg. Wer auch Neurokinetik kennenlernen und ausprobieren möchte, kann dies am Sonntag, den 26.01.2020 gerne tun (siehe Übungsleiterlizenzverlängerung-Seminar).



Ist Olympisches Boxen und Taekwondo auch was für Fußballer?

Die Jugendlichen der Klasse 5 b – einer sogenannten Lese- und Fußballklasse – der Johann-Rieder-Realschule besuchten mit ihren Lehrerinnen über einen ganzen Vormittag die Trainingscenter der DJK Bavaria Rosenheim und des WinTaekwondo im Innenhof Am Roßacker 7.

Neben dem obligatorischen Aufwärmtraining wurde die Klasse von 28 teilnehmenden Jugendlichen in zwei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe wurde entweder mit Übungen zum Olympischen Boxen oder zum präventiven und aktiven Schutztraining im Taekwondo eingewiesen. Da das Wetter sehr schön war, wurde auch eine boxsportspezifische Trainingseinheit zur Schulung eines „schnellen“ Auges in den historischen Innenhof des Trainingscenters verlegt. Natürlich durfte auch eine Trainingseinheit zur Schnelligkeit in Verbindung mit Koordination nicht fehlen. Die zwei jeweils besten Gruppen dieses Wettbewerbs erhielten einen kleinen Erinnerungspokal. Die Trainer Ahmet Cetin (Taekwondo) und Robert Günther und Günter Ziegler von der DJK Bavaria freuten sich sehr über ein nettes selbstgebasteltes Geschenk mit einem Klassenfoto, das vom Klassensprecher überreicht wurde. Übrigens: Ab 10 Jahre sind die vorgestellten Kampfsportarten ohne weiteres möglich. Infos unter www.wintaekwondo.eu oder www.djk-bavaria-rosenheim.de.



28 Jungs der Lese-Fußballklasse 5b der Johann-Rieder-Realschule schnupperten einen Vormittag lang in den Trainingscentern bei der DJK Bavaria Rosenheim im Olympischen Boxen und bei WinTaekwondo Am Roßacker 7, Bericht und Foto: Günter Ziegler

Tolle Spende für Rosenheimer Handicapsportler

Zum Abschluss der letzten Theatervorstellung „A's Glück is a Matz“, der Pfliegerbühne e.V. im Theaterstadl Schechen wartete eine besondere Überraschung auf die Abteilung Handicap-Integrativ des SB/DJK Rosenheim: Die Vorsitzende des Theatervereins, Burgi Schaber, überreichte einigen Sportlern und Betreuern der Bowlingpartei einen großzügigen Spendenscheck in Höhe von 1.600 Euro.

Wie im Vorfeld angekündigt gingen die Einnahmen von der letzten Vorstellung als Spende an eine wohltätige Organisation.

Nachdem einige Vertreter der Pfliegerbühne beim 1. Balthasar Geidobler Bowling-Gedächtnisturnier der Handicap-Abteilung zu Gast waren und die besondere Atmosphäre lobten, entschieden sie sich, die Sportler mit geistiger Behinderung zu beschenken.

Martina von Bötticher, ehemalige Athletensprecherin von Special Olympics Bayern und Bowling-Trainerin Silvia Hofmann bedanken sich mit selbstgedichteten Versen sehr herzlich für die Spende.

Bericht: Joachim Strubel, Foto: Siegfried Hofbauer



Für alle und jeden

60 Jahre – und so erfolgreich wie nie

folgender Bericht ist ein Auszug aus der Landshuter Zeitung

Ehre, wem Ehre gebührt: Sportbund-Vorsitzender Max Katzenberger (rechts) zeichnete beim Festakt langjährige Vereinsmitglieder mit Urkunde und Anstecknadel aus – darunter Ehrenvorsitzende Gemma Meier (Zweite von rechts) und Gründungsmitglied Helmut Wünsch (Vierter von rechts), Foto: Verein

Der DJK Sportbund feiert nach Aufstieg in die 3. TT-Bundesliga in bester Laune das Vereinsjubiläum

So mancher wird mit zunehmendem Alter ruhiger – ganz anders der DJK Sportbund Landshut: Der



Tischtennisverein hat am vorigen Samstag in der Aula der Nikolaschule mit rund 100 Gästen seinen 60. Geburtstag gefeiert. In einem angenehmen Ambiente und mit bester Laune. Kein Wunder: Schließlich ist dem ersten Damenteam im Frühjahr mit dem Aufstieg in die 3. Bundesliga Süd der größte Erfolg in der Clubgeschichte gelungen. Und quasi zur Einstimmung auf den Jubiläumsabend hatten die Mädels um Kapitänin Kathi Teufl soeben den favorisierten TV Hofstetten mit 6:3 abserviert und sich als Klassenneuling mit dem dritten Saisonsieg sowie 6:8 Punkten den dritten Tabellenrang erkämpft.

Geschenke gab's übrigens reichlich. Der Aufstieg, natürlich. Oder die nagelneue Heimspielstätte. Die Freude darüber ist im Verein groß – und speziell bei Max Katzenberger. „Mein Dank gilt Oberbürgermeister Alexander Putz für die wunderschöne Halle in der Nikolaschule und Thomas Heilmeyer vom Sportamt für die Unterstützung während der Bauphase“, sagte der Club-Chef: „Und unseren Sponsoren. Ohne sie geht's nicht mehr, unsere Mädels fahren mittlerweile durch halb Deutschland, teilweise sogar mit Übernachtungen.“ Alexander Putz hörte die Worte gerne und gab die Blumen prompt zurück. Er lobte das „beeindruckende ehrenamtliche Engagement“ und das „Durchhaltevermögen einer eingeschworenen Einheit“. Nur so sei es möglich, dass der DJK Sportbund so gut dastehe, betonte das Stadtoberhaupt und versicherte, dass der ersehnte WLAN-Anschluss in der Halle „kein Problem“ sein sollte. Quasi ein zusätzliches Geschenk.

Weitere Gratulanten überbrachten Glückwünsche – wie Florian Zenk vom BLSV – und manche hatten beim Festakt zudem ebenfalls Präsente dabei. Beispielsweise Martin Götz. Der Präsident des bayerischen DJK-Diözesanverbandes würdigte die „Erfolge als Ergebnis der harten Arbeit von Trainern, Spielern und Funktionären und als Spiegelbild der Jugendförderung“ und überreichte Max Katzenberger einen Scheck über 250 Euro. Von Ingo Bettges bekam der Sportbund einen Porzellanlöwen und viel Anerkennung. „Die DJK Landshut ist eine sportliche Bereicherung und obendrein von den 81 Clubs im Bezirk Oberbayern Nord der höchstklassige Verein“, sagte der Sportwart und stellvertretende Bezirksvorsitzende. Aushängeschilder seien aber nicht nur die Damen in der 3. Bundesliga Süd, sondern auch die Herren in der Verbandsoberrliga Süd und die Jugendmannschaft in der Bezirksoberliga. Insgesamt gehen heuer elf Teams für den Sportbund auf Punktejagd.

Schriftführerin Anna Mühlig ließ mit einer Powerpoint-Präsentation die sechs Jahrzehnte der Clubgeschichte Revue passieren. Abwechslungsreich, charmant und amüsant. Einer erinnerte sich noch haargenau an die Geburtsstunde am 7. Oktober 1959 im Kolpinghaus: Gründungsmitglied Helmut Wünsch, gerade 80 Lenze alt geworden. Er ist also seit 60 Jahren beim Verein. Dafür zeichnete ihn Max Katzenberger mit Urkunde und Anstecknadel aus – genauso wie Ehrenvorsitzende Gemma Meier, Manfred Baumgartner, Adolf Beraus, Elvira Haller, Franz Peisl, Martin Schimkovsky und Karl Steinhauser (alle 50 Jahre), Bernhard Landkammer und Brigitte Faber (beide 40 Jahre) sowie Fabian Bloos, Andrea Dörr, Stefan Ertl, Jürgen Horn, Walter Mühlig, Walburga Rieder, Johann Ruhland, Michael Ruhland und Karin Thurmeier (alle 25 Jahre). -ms-.

Kommende Angebote und Aktionen



Diözesanverband Augsburg
Verband für Leistungs- und Breitensport

Ausbildung
Übungsleiter/in
„Freizeit- & Breitensport“
DOSB-/BLSV-Lizenz C

14.-19.04.20
und 02.-07.06.20
06.-08.03.20 Vorlaufseminar

in Weißenhorn

(Haus St. Claret * Claretinerstr. 3 * 89264 Weißenhorn)

für Interessierte ab 17 Jahre

Voraussetzungen: siehe Rückseite

Bitte an Interessierte weiterleiten

Kosten: 300,00 € DJK Mitglieder
350,00 € Andere
für Lehrgang & Unterkunft mit Vollpension,
Skript, Referentenkosten, Raummieten

Leitung: Simon Marschall
Referenten: Herbert Obele

Veranstalter: DJK Landesverband Bayern
Ausrichter: DJK Diözesanverband Augsburg



Begegnung braucht Bewegung

Anmeldung
bis 17.01.2020
siehe Anlage
oder Tel. 0821-555353

Näheres findet Ihr unter: <https://www.djk-dv-augsburg.de/termine/>

Termine

Samstag-Sonntag, 7.-8. Dezember 2019	ÜL-Lizenzverlängerung in Rechtmehring
Samstag, 14. Dezember 2019	Samstagswanderung
Mittwoch-Samstag, 1.-4. Januar 2020	DJK-Winterlager im Allgäu, DV Augsburg
Samstag-Sonntag, 4.-5. Januar 2020	Bundeshallenmeisterschaft C-Junioren Neckarhausen
Samstag, 11. Januar 2020	Samstagswanderung
Freitag-Sonntag, 10.-12. Januar 2020	DJK Bundesjugendtag, Dortmund
Samstag-Sonntag, 11.-12. Januar 2020	Bundeshallenmeisterschaft E-Junioren Schifferstadt
Sonntag, 12. Januar 2020	Fußball Hallenturnier G-Jugend in Edling
Sonntag, 19. Januar 2020	Fußballhallenturnier F1/F2-Jugend in Heufeld
Samstag-Sonntag, 18.-19. Januar 2020	Bundeshallenmeisterschaft D-Junioren St. Ingbert
Samstag-Sonntag, 25.-26. Januar 2020	Seminar für Mentaltraining und Neurokinetik: Leitung Stefanie Lenk
Samstag, 25. Januar 2020	Futsal Ingolstadt
Freitag, 7. Februar 2020	Spartenleitersitzung Fußball Heufeld
Samstag, 8. Februar 2020	Studientag Yoga in Schloss Fürstenried
Sonntag, 9. Februar 2020	Fußball Hallenturnier D1/D2 Jugend in Oberndorf
Donnerstag-Sonntag, 13.-16. Februar 2020	DJK-Bundeswinterspiele 2020 im Allgäu
Samstag-Sonntag, 6.-8. März 2020	Übungsleiter-Assistentenausbildung/Vorlaufseminar Weißenhorn
Samstag-Sonntag, 27.-29. März 2020	Übungsleiter-Assistentenausbildung Aufbaukurs Weißenhorn
Samstag, 4. April 2020	Sportlerwallfahrt nach Andechs 2020
Dienstag-Sonntag, 14.-19. April 2020	Übungsleiter-Ausbildung Teil 1 Weißenhorn
Freitag-Sonntag, 15.-17. Mai 2020	Jubiläum 100 Jahre DJK-Sportverband Würzburg
Sonntag, 24. Mai 2020	Volleyball-Freizeitturnier
Dienstag-Sonntag, 2.-7. Juni 2020	Übungsleiter Ausbildung 2. Teil in Weißenhorn
Samstag-Sonntag, 13.-14. Juni 2020	Bennofest 2020
Freitag-Sonntag, 26.-28. Juni 2020	100 Jahre SB DJK Rosenheim
Samstag, 27. Juni 2020	Fußballjugendmeisterschaften alle Altersstufen, Rosenheim
Sonntag, 28. Juni 2020	Erlebnistag beim SB DJK Rosenheim
Samstag-Sonntag, 11.-12. Juli 2020	60-Jahrfeier DJK SV Edling
Sonntag, 13. September 2020	DJK-Jubiläums-Laufevent in Oberndorf
Freitag-Sonntag, 25. -27. September 2020	DJK Landesjugendtag, Passau
Samstag-Sonntag, 3. -4. Oktober 2020	DJK-Jubiläumswallfahrt, Bamberg

Impressum

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, eMail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten, erscheint 2 x jährlich

Inhalt: Arbeitskreis Medien. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

Geschäftsstelle DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München

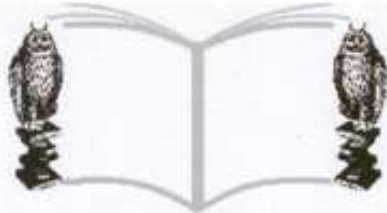
Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

PeCe SOFTWARE SERVICE GMBH

Wir sind der richtige Partner für

- die Planung, Installation und Betreuung von Windows-Netzwerken,
- die Auswahl und Installation von Hard- und Software, z. B. Internet über DSL,
- die Unterstützung von Steuerberatern und Rechtsanwälten (DATEV- Software),
- effektive, speziell auf den Anwender abgestimmte Schulungen,
- die Erstellung von Formularen, Vorlagen und Makros für Microsoft Office.

PeCe-Software-Service GmbH
Kulturheimstr. 37a Tel.: 089-32198940
80939 München Fax: 089-1233950
Email: info@pecess.de www.pecess.de



**Buchbindermeister
Christoph Mayerhofer**

Mobil: 0170 / 42 04 777

Untere Gasse Nr. 10, D-36452 Kaltennordheim
O.T. Kaltenlengsfeld - Thüringische Rhön

Wir arbeiten bundesweit für Sie und reparieren
Ihre liebgewordenen Bücher aller Art

Bücher...?

Handeinbände
Bibliothekseinbände
Deckeneinbände
Mappen
Zeitschrifteneinbände
Buchpflege
Umbinden
Fotoalben aller Art
Schmuckkästchen
Zettelkästen und vieles mehr



**FAHNEN
KÖSSINGER**

Vereins - und Festbedarf

- Vereinsfahnen
- Vereinsbedarf
- Festbedarf

Am Gewerbering 23 - 84069 Schierling
Tel.: 09451/93 13-0
www.fahnen-koessinger.de
info@fahnen-koessinger.de

BLSV direkt am 13. Februar 2020 in Rosenheim

Analog zu den jährlich stattfindenden Regionaltreffen des Diözesanverbandes München und Freising, veranstaltet nun auch der BLSV eine informative Veranstaltung bei den Sportvereinen, so auch im kommenden Jahr 2020. Ziel hierbei ist, die Fragen der Sportvereine im alltäglichen Sportbetrieb direkt vor Ort zu beantworten.



Übungsleiterfortbildung



Mentaltraining/Neurokinetik-Seminar „Erfolg und Glück beginnen im Kopf!“

Mentaltraining: Lernen Sie das Heidelberger- Kompetenztraining kennen und es in Herausforderungs-Situationen und wichtigen Entscheidungen anzuwenden. Machen Sie sich theoretisch fundierte und praxistaugliche mentale Strategien und Kompetenzen zu Eigen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Ziele konkret formulieren, sich Konzentrationstechniken aneignen, die eigenen Stärken reflektieren und Lösungsstrategien entwickeln.

Neurokinetik: Ziel des Trainings ist die Optimierung der individuellen Gehirnleistungsfähigkeit durch die Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke. Dies geschieht insbesondere durch motivierende, herausfordernde, komplexe Bewegungsübungen, die sowohl motorische Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren.

Termin: Samstag, den 25.01.2020 von 8:30-15:15 Uhr (Mentaltraining)
Sonntag, den 26.01.2020 von 8:30-15:15 Uhr (Neurokinetik)

Ort: Erzbischöfliches Jugendamt, Konferenzraum im EG
Preysingstraße 93
81667 München

Kosten: 2 Tage: 55€ (DJK-Mitglieder)/ 70€ (Nicht-Mitglieder)
1 Tag: 35€ (DJK-Mitglieder/ 45€ (Nicht-Mitglieder)
Überweisung auf das Konto der Liga Bank München
IBAN:DE28750903000002147491
BIC:GENODEF1M05
Verwendungszweck: Mentaltraining/Neurokinetik + Name+Verein

Anmeldung: verbindlich bis spätestens 17. Januar 2020 schriftlich
bei: info@djkdv-muenchen.de

Mindestteilnehmerzahl: 12

Referentin: Stefanie Lenk, Mentaltrainerin, DV-Sportwartin

Hinweis: Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.